

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Essingen



Musik trifft Wein

Remshalle Essingen
Sa. 3. Oktober 2026

18:00 Uhr:

Albrass

Blasmusik von dr Alb'ra.

20:30 Uhr:

Oberschwäbische Dorfmusikanten

Musik mit Herz
und Leidenschaft.



Infos und Karten:

www.mv-essingen.de/karten



Platzkarte 20 €, freie Platzwahl 18 €
VVK: Online und Getränke Meyer

Reichhaltige Getränke- und Speisekarte.
Regionales Bier, ausgesuchte Weine.

Ein Abend zum Genießen und Zusammenkommen!

Wir laden Sie herzlich zu unserer Veranstaltung „Musik trifft Wein“ am **3. Oktober 2026** in der **Remshalle Essingen** ein, um mit Ihnen gemeinsam einen stimmungsvollen Abend in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.

Freuen Sie sich auf Blasmusik der Spitzenklasse mit den „**Oberschwäbischen Dorfmusikanten**“ und „**Albrass**“. Wir haben feine Weine, regionale Biere und Erfrischungen für Sie ausgewählt sowie leckere und vielfältige Gerichte für jeden Geschmack vorbereitet. Unser eingespieltes Bewirtungsteam bedient Sie direkt an Ihrem Tisch.

Eintrittskarten und Vorverkauf:

Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf online (www.mv-essingen.de/karten) oder bei Getränke Meyer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Musikverein Essingen

ALTPAPIERSAMMLUNG des Posaunenchores Lauterburg



Der Posaunenchor Lauterburg führt am

Donnerstag, 08.10.2026, ab 17.00 Uhr

eine Altpapiersammlung in Lauterburg durch.

Bitte stellen Sie das Altpapier gebündelt am Straßenrand zur Abholung bereit.

Mit dem Erlös werden Instrumente und Noten finanziert.

Einladung zum Erntedank Gottesdienst

am 4. Oktober 2026 um 10:30 Uhr
in der evangelischen Dorfkirche Lauterburg

zum Thema:

„**Stauende Augen**“

Mit dem evangelischen Kindergarten
Sonnenschein
und dem Posaunenchor

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!



Herzliche Einladung
zur beliebten Veranstaltungsreihe
„Café Heuerles“
in der Schloss-Scheune
von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Genießen Sie das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und seien Sie neugierig auf das kleine Rahmenprogramm. Treffen Sie Freunde und Bekannte und seien Sie gespannt, was es zum Hören und Sehen gibt.

Wir freuen uns auf viele Gäste am 09.10.2026.

Es freut sich auf Sie der
Gemeindekindergarten Sternschnuppe.

Herbst- Winter-Basar „Alles für's Kind“



Samstag, 10. Oktober 2026

zwischen 10.00 – 12.00 Uhr
in der Remshalle Essingen

Hast du Lust, uns am 10.10.2026 am Basar zu unterstützen? Dann melde dich unter der unten genannten Nummer bzw. E-Mail. Deine Vorteile: Du darfst vorab zum Personalverkauf. Also melde dich schnell zum Helfen an, weil ohne Helfer/innen funktioniert kein Basar.

Nähere Infos unter:
basar-essingen@gmx.de oder 01628911796



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK- Ortsverein
Essingen
Kinderkleiderbasar

Für das leibliche Wohl sorgt die Klasse 7 der
Parkschule Essingen

Facebook/dorfmuessingen
Instagram/dorfmuessingen



Nächster Münzabend
15.10.2026 um 18.30 Uhr
im Dorfmuseum.



Die Münzfreunde bieten an:

Sichtung von Münzsammlungen

Ob geerbt oder geschenkt, wohin mit den vielen Münzen?

Wie ermittle ich den aktuellen Wert?

Was kann ich mit der Sammlung Gutes tun?

Wem biete ich was an?

Wir beraten Sie unabhängig!

Vereinbaren sie mir uns einen Termin unter: muenzen@dorfmuseum-essingen.de

Bis bald im Dorfmuseum Essingen 😊

Dr. Martin Roß-Meißner



Die Naturschutzwichtel

Spiele

Aktionen

Infos



Wer räumt hier eigentlich auf?
Alles rund um die formen- und
artenreiche Welt der
Destruenten

Für wen? für Kinder ab 7 Jahren, die gerne draußen sind
und sich für Tiere, Pflanzen und unsere Umwelt
interessieren.

Wann und wo? **Samstag, 10.10.2026**
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Weitere Informationen gibt es wie immer kurz vorher
per E-Mail an diejenigen, die sich angemeldet haben!

Anmeldung: bis ca. eine Woche vorher per E-Mail
mit Name, Alter und Telefonnummer
an Naturschutzwichtel@gmail.com.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Das Naturschutzwichtelteam der Naturschutzgruppe Essingen e. V.
freut sich auf euch!

**Schwäbischer
Albverein**
Ortsgruppe Lauterburg

Wanderung UM LAUTERBURG

mit ortsgeschichtlichen
Eindrücken

18.10.26

14:00 Uhr

**Treffpunkt:
SAV-Hütte in Lauterburg**

Gemeinsam unterwegs -
Geschichte erleben!

Mehr Information auf Seite 3

Schwäbischer Albverein • Ortsgruppe Lauterburg

Einladung zur 1. Wanderung mit ortsgeschichtlichen Eindrücken

Am 18. Oktober 2026 wollen wir uns gemeinsam zu einer Wanderung aufmachen und unser schönes Dorf Lauterburg genauer erkunden! Lauterburg kann auf eine Ortsgeschichte zurückblicken, die bis ins 12. Jahrhundert reicht. Seit dem 14. Jahrhundert prägten die Freiherren von Woellwarth die Geschichte des kleinen Dorfes auf der Ostalb. Auf deren Spuren wollen wir uns bewegen und Wissenswertes erfahren.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der SAV-Hütte in Lauterburg. Auf ca. 6 Kilometern werden wir immer wieder haltmachen und ortsgeschichtliche Eindrücke bekommen. Für die Wanderung sind ungefähr 3 Stunden eingeplant. Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit der Einkehr im Wirtshaus am Pfaffensturz. Wer hier mitkommen möchte, sollte sich bitte bis spätestens 15. Oktober 2026 bei Dominic Rösch (0162/9419674) anmelden, damit besser geplant werden kann.

Wir freuen uns auf viele Wanderfreunde, die Interesse an der tollen Ortsgeschichte von Lauterburg haben!

Remstal Tourismus

Musik auf der Höhe

**Weinfest der Musikvereinigung Großheppach
am 3. Oktober**

**an der Luitenbächer Höhe
in Weinstadt**

*Gute Weine und ein herrlicher Blick
über das Remstal*

Am Samstag, 3. Oktober, ab 11.00 Uhr lädt die Musikvereinigung Großheppach zum musikalischen Weinfest „Musik auf der Höhe“ an der Luitenbächer Höhe in Weinstadt-Großheppach ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Auf der Speisekarte stehen saftiger Schweinehals, Wurstsalat und verschiedene Vesper. Zur Mittagszeit werden außerdem Flachswickel und Kaffee angeboten. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Musikvereinigung Großheppach mit ihrer Jugend und ihrem aktiven Orchester. Außerdem ist der Musikverein Maubach zu Gast.

VERANSTALTUNGEN DER WOCHE

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- Sa., 03.10.** – **Musikverein Essingen**
Musik trifft Wein, Remshalle
– **Schwäbischer Albverein Essingen**
Wanderung HWI Richtung Süden, Oberer Parkplatz Parkschule, 8.00 Uhr
- So., 04.10.** – **Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg**
Erntedankgottesdienst, Lauterburg, 10.00 Uhr
- Do., 08.10.** – **Posaunenchor Lauterburg**
Altpapiersammlung
- Fr., 09.10.** – **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspieleabend, Gasthaus Bären, 20.00 Uhr
– **Café Heuerles – Kindergarten Sternschnuppe**
Schloss-Scheune, 14.00 Uhr
- Fr., 9.10.** – **Schützenverein Essingen**
So., 01.11. Geflügelschießen, Schützenhaus Essingen

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über: **Tel. 112**
- **Krankentransporte: Tel. 07361/19222**
- **Feuerwehr: Tel. 112**

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen

beim Ostalb-Klinikum Aalen, Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.: 18.00 - 21.00 Uhr
Mi.: 16.00 - 21.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 8.00 - 21.00 Uhr

Weitere Information

In der Notfallpraxis wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst

Sa., 9.00 - 20.00 Uhr.

Aktuellen Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen unter: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>

Zahnärztlicher Notfalldienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801/116116 (0,039 €/Min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft

Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800/0022833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenendbereitschaft oder Sonntagsdienst.

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauf folgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 03.10.2026**Römer-Apotheke Mögglingen**

Bahnhofstr. 29, 73563 Mögglingen, Tel. 07174/89 82 10

Sonntag, 04.10.2026**Rosenstein-Apotheke Heubach**

Hauptstr. 57, 73540 Heubach, Tel. 07173/9 25 81 60

Montag, 05.10.2026**Schloss-Apotheke Essingen**

Tauchenweiler Str. 4, 73457 Essingen, Tel. 07365/91 91 00

Dienstag, 06.10.2026**Adler-Apotheke Böbingen**

Hauptstr. 7, 73560 Böbingen an der Rems, Tel. 07173/92 90 07

Mittwoch, 07.10.2026**Hofherrn-Apotheke Aalen**

Hofherrnstr. 50, 73434 Aalen, Tel. 07361/4 40 41

Donnerstag, 08.10.2026**Marien-Apotheke Unterkochen**

Rathausplatz 8, 73432 Aalen, Tel. 07361/8 82 13

Freitag, 09.10.2026**Härtsfeld-Apotheke Aalen-Ebnat**

Ebnater Hauptstr. 44, 73432 Aalen, Tel. 07367/44 54

Samstag, 10.10.2026**Stadt-Apotheke Heubach**

Postplatz 4, 73540 Heubach, Tel. 07173/9 10 50

**Dieser Dienstplan ist ohne Gewähr.**

Der aktuelle Notdienstplan ist an jeder Apothekentür einsehbar, unter www.lak-bw.de verfügbar oder über nachfolgenden QR-Code abrufbar.

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr **Tel. 0800/1110111**

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der**Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG**

Strom - Tel. 07961/9336-1401

Gas - Tel. 07961/9336-1402

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Notdienst Wasser**Landeswasserversorgung**

Tel. 07345/9638-2121

außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental

ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung

Tel. 07328/9243620

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt oder zu entnehmen aus der Tageszeitung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Sperrung der Brühlgasse**

Aufgrund der Baumaßnahme zur **Kanalverbesserung Alemanenstraße** wird die Brühlgasse voraussichtlich im Zeitraum von **Montag, 05.10.2026, bis einschließlich Freitag, 16.10.2026**, für den Verkehr gesperrt.

Eine **örtliche Umleitung ist ausgeschildert**.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.
Ihre Bauverwaltung

**Immer gut informiert
mit dem Mitteilungsblatt der Gemeinde.**

Einwohnermeldeamt geschlossen

Das Einwohnermeldeamt ist am **Mittwoch, 07.10.2026, vormittags geschlossen**. Eine telefonische Erreichbarkeit ist ab 14.00 Uhr wieder gegeben. Um Beachtung wird gebeten. Ihre Gemeindeverwaltung Essingen

FUNDAMT**Ohrringe**

Fundort: vor der Schönbrunnenhalle

Fundzeit: 21.09.2026

Geldbeutel, schwarz, mit Bargeld und diversen Karten

Fundort: Rewe bei den Mülleimern

Fundzeit: 22.09.2026

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:

Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabanspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

FAMILIENCHRONIK**Wir gratulieren herzlich**

Herrn Klaus Mezger, Jägerstraße 4, Lauterburg, zu seinem 82. Geburtstag am 03.10.2026.

KINDERGARTENNACHRICHTEN**Katholisches Kinderhaus St. Christophorus****1. Elternabend des****Kath. Kinderhauses St. Christophorus**

Am 24.09.2026 fand der erste Elternabend im neuen Kindergartenjahr statt. Zuerst gab es einen offiziellen Teil mit

allen Eltern im Kath. Gemeindehaus St. Michael.

Nach der Begrüßung durch Ellen Kiener und der Vorstellung des Personals stellte der Elternbeirat seine Aufgaben vor. Anschließend fand die Wahl des Elternbeirats statt.

Elternbeiräte für das Kindergartenjahr 2026/2027S sind:

- Eva Schürmann
- Jens Hagenmüller
- Stephanie Otzipka
- Heiko Waibel-Bacaci
- Lisa Schnellinger
- Anne Bürkle
- Karolin Hägele
- Alisa Faber
- Christine Hoeft
- Sandra Borsay

Das Team vom Kinderhaus bedankt sich herzlich für die Bereitschaft uns in diesem Kindergartenjahr zu unterstützen.

Der Elternabend ging nun im Kinderhaus weiter. Dort wurden die Eltern in die Bezugsgruppen ihrer Kinder eingeteilt und erhielten dort Informationen was in diesem Kindergartenjahr relevant ist. Anschließend fand noch ein Umtrunk statt, wo die Eltern mit den Erzieher*innen ins Gespräch kommen konnten.

ANSPRECHPARTNER DER GEMEINDE ESSINGEN

Rathaus Essingen Rathausgasse 9 • Tel. 07365/83-0 • Fax 07365/8327
 www.essingen.de • E-Mail: gemeinde@essingen.de



Zimmer Nr.		Ruf-Nr.	Zimmer Nr.		Ruf-Nr.
EG Hauptamt			1. Stock Hauptamt		
12	Bürgerbüro	Fr. Keßler 83-26	101	Bürgermeister	Hr. Hofer 83-31
	Bürgerbüro/	Fr. Bauer 83-24	108	Leitung Hauptamt	Hr. Gröner 83-33
14	Rente	Fr. Bauer 83-61	102	Vorzimmer	Fr. Rieger 83-39
13	Bürgerbüro	Fr. Heinzmann 83-25	103	Kindergarten	Fr. Lüffe 83-38
16	Ordnungsamt	Fr. Erhardt 83-28		Veranstaltungen/ Öffentlichkeitsarbeit	Fr. Matscheko 83-56
8	Bibliothek	Bibliotheksteam 83-23	109	Standesamt, Personal	Fr. Bullinger 83-34



Zimmer Nr.		Ruf-Nr.
2. Stock Finanzabteilung		
201	Gemeindekasse	Hr. Holzner 83-40
201	Wasser, Liegenschaften	Fr. Bodlée 83-45
208	Steuern, Gebühren	Fr. Gold 83-41
209	Hallenvermietungen, Gebühren	Fr. Zweibäumer 83-44
212	Leitung Finanzwesen (Kämmerer)	Hr. Waibel 83-48
211	Finanzwesen, Sekretariat	Fr. Hauber 83-47
210	Leitung Steueramt	Fr. Goll 83-46
	Planung und Infrastruktur	
202	Abteilungsleitung	Hr. Weidner 83-42

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung	
Montag bis Freitag	8.15 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Sprechzeiten Einwohnermeldeamt	
Montag bis Freitag	8.15 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 17.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung	

Zimmer Nr		Ruf-Nr.
3. Stock Bauamt		
301	Bauamtsleiter	Hr. Fänger 83-50
302	Friedhofs-, Gebäude- verwaltung	Fr. Tietze 83-51
307	Baurecht, Geoinformationssystem	Fr. Wengert 83-55

Katholisches Kinderhaus St. Christophorus
Die Sonnenkinder zu Besuch im Dorfmuseum Essingen
 Am 24. September 2026 durften die Sonnenkinder des Kinderhauses St. Christophorus das Dorfmuseum in Essingen besuchen. Dort erwartete die Kinder eine tolle Führung, bei der sie viele spannende Einblicke in die Geschichte und das frühere Leben in Essingen bekommen konnten.

Mit großem Interesse erkundeten die Kinder das Museum und entdeckten dabei vieles, was heute ganz anders ist als früher. So konnten sie auf anschauliche Weise mehr über ihren Heimatort Essingen, seine Geschichte und das Leben der Menschen von früher erfahren.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die schöne Führung von Familie Heil und die vielen interessanten Eindrücke. Die Sonnenkinder hatten viel Freude dabei und freuen sich schon auf weitere spannende Begegnungen mit der Geschichte Essingens!



Die Sonnenkinder zu Besuch im Dorfmuseum

Evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg



Herzliche Einladung an ALLE
zum Erntedankgottesdienst am 4. Oktober
2026 um 10.30 Uhr in Lauterburg.
Wir freuen uns auf einen bunten und musika-
lischen Gottesdienst.

SCHULNACHRICHTEN

Musikschule Essingen



Musikschule Essingen
Electronic Classroom, DJing

Werde Musikproduzent oder DJ an der Musikschule Essingen

Weitere Info: musikschule@essingen.de

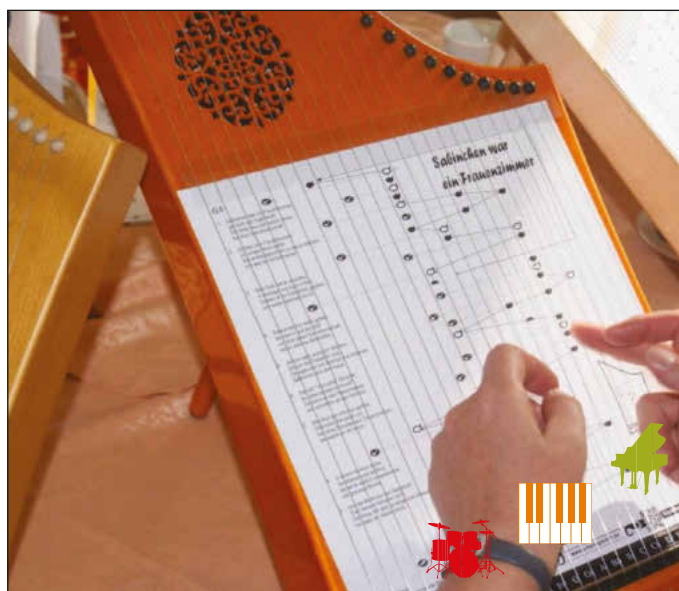
Musikschule Essingen
Amselweg 18
73457 Essingen



Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen



Landesverband
der Musikschulen
Baden-Württembergs



Musikschule Essingen

Veeh-Harfe

Veeh-Harfe spielen an der Musikschule Essingen

Entdecken Sie die Freude am Musizieren
mit der Veeh-Harfe!

Musikschule Essingen
Amselweg 18
73457 Essingen



Mitglied im
VdM
Verband deutscher
Musikschulen



Landesverband
der Musikschulen
Baden-Württembergs

SONSTIGE AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Blasmusikverband Ostalbkreis

Galakonzert der Bläserphilharmonie Ostalb
**Am Sonntag, 18. Oktober 2026, 17.00 Uhr konzertiert die Blä-
serphilharmonie Ostalb im Congress-Centrum Stadtgarten in
Schwäbisch Gmünd.**

Den glanzvollen Auftakt bildet die „Festive Overture“ von Dmitri Shostakovitch, bevor die farbenreiche Konzertsuite „Colors“ von Bert Appermont ihre ganze musikalische Strahlkraft entfaltet. Als Solist ist dabei Yannick-Maurice Groß an der Posaune zu erleben, der mit seinem ausdrucksstarken Spiel diesem außergewöhnlichen Werk eine besondere Note verleiht. Mit der Sinfonie Nr. 1 „Marea Negra“ von Antón Alcalde erwartet Sie anschließend ein beeindruckendes Werk voller Energie, Emotion und klanglicher Tiefe. Zwischen Meeresrauschen, dramatischen Klanggewalten und hoffnungsvollen Melodien erzählt dieses Klanggemälde von der Schönheit, der Verletzlichkeit und der Widerstandskraft der galicischen Küste.

Im zweiten Konzertteil wartet ein besonderer Genuss für Film-
musikfreunde: „The Cowboys“ von John Williams. Mit seinen
weiten Melodiebögen und der unverwechselbaren Klangsprache
des mehrfach ausgezeichneten Komponisten entführt das Werk
in die Welt des amerikanischen Westens.

**Aktuelle Informationen
aus Ihrer Gemeinde**

finden Sie hier im Mitteilungsblatt

Als weiterer musikalischer Höhepunkt des Abends erklingt die mitreißende Suite „The Amazing Sound of Ireland“ des renommierten Komponisten und Arrangeurs Guido Rennert. Kraftvolle Rhythmen, gefühlvolle Balladen und traditionelle irische Melodien verschmelzen zu einer musikalischen Reise auf die Grüne Insel.

Die Bläserphilharmonie Ostalb wurde 2023 als Verbandsorchester des Blasmusikverbands Ostalbkreis gegründet und hat sich seither zu einem beliebten Klangkörper in der Region entwickelt. Mit musikalischer Qualität, großer Leidenschaft und enger regionaler Verbundenheit bereichert sie die Kulturlandschaft der Ostalb auf besondere Weise und setzt dabei immer wieder klangvolle Akzente.

Karten gibt es online unter www.bmvok.de oder im i-Punkt in Schwäbisch Gmünd.

Vorverkauf: 15 Euro; Abendkasse: 18 Euro; Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt. Einlass ab 16.00 Uhr, es gilt freie Platzwahl.



Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen

Mit wenigen Klicks zum Überblick

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineportal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

- Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
- Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
- Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.
- Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Unfallkasse Baden-Württemberg

Prävention wirkt: Qualifizierungen und altersgerechte Übungen für einen sicheren und gesunden Schulweg

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Die Sommerferien sind vorbei – rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg sind in das neue Schuljahr gestartet. Die UKBW fördert durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag und auf dem Schulweg. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit.

Es geht wieder los: Schülerinnen und Schüler packen den Schulranzen und machen sich auf den Weg in die Schule. Bereits mit dem Schritt vor die Haustür besteht der gesetzliche Versicherungsschutz. Dabei ist es egal, ob Kinder und Jugendliche den Schulweg zu Fuß bestreiten oder sich für Fahrrad, Bus und Bahn entscheiden. Dieser Schutz setzt sich auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, im Pausenhof oder beim Klassenausflug fort. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und vor allem sicheren Start ins neue Schuljahr. Die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Baden-Württemberg liegen uns besonders am Herzen. **Prävention wirkt – und genau deshalb setzen wir früh an:** Mit unseren vielfältigen Angeboten unterstützen wir Kinder, Eltern und Schulen dabei, Unfälle zu vermeiden und sicheres Verhalten zu fördern.“

Präventionsangebote für einen sicheren Schulstart

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- **Online-Plattform** www.schulwegtrainer.de: der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr an - inklusive Videoclips und Spielen.
- **Tag der Schülersicherheit:** Sicherheit und Gesundheit gemeinsam gestalten: Jedes Jahr zeichnet die UKBW zehn besonders engagierte Schulprojekte aus. Mehr unter www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/
- **Seminare der UKBW Akademie:** Mit einem vielfältigen Seminarangebot unterstützt die UKBW Lehrkräfte dabei, Sicherheit und Gesundheit nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Alle Angebote unter akademie.ukbw.de.
- **Beratung direkt vor Ort:** Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW besichtigen Schulen und beraten diese im Hinblick auf eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter

<https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>.

Landratsamt Ostalbkreis

Wasserentnahmeverbot im Ostalbkreis bis Ende Oktober verlängert

Lebensraum Gewässer weiterhin in Not

Die Niedrigwassersituation in den Flüssen und Bächen des Ostalbkreises hat sich seit den Sommermonaten nicht wesentlich verbessert. Aufgrund der weiterhin anhaltenden Niedrigwassersituation verlängert das Landratsamt Ostalbkreis zum Schutz der Oberflächengewässer die Allgemeinverfügung zur Wasserentnahme im Ostalbkreis bis zum 31. Oktober 2026. Jede Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern ohne behördliche Erlaubnis wird damit untersagt. Dies betrifft auch Wasserentnah-

men wie das Schöpfen mit Handgefäßen und Wasserentnahmen für Zwecke der Land-, Forstwirtschaft und des Gartenbaus. Die Allgemeinverfügung steht auf der Website www.ostalbkreis.de in der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ im vollen Wortlaut zur Verfügung. Die unterdurchschnittlichen Niederschlagsmengen im Winter und Frühjahr 2025/26 führten bereits im Juni zu sehr niedrigen Wasserständen und Abflüssen in den Gewässern. In den trockenen, heißen Sommermonaten hat sich die Lage noch weiter verschärft. Die Situation in den Gewässern hat sich gegenüber den Sommermonaten durch den sehr niederschlagsarmen September nicht verbessert. Die Pegelstände der Gewässer liegen weiterhin auf einem extrem niedrigen Niveau. Viele kleine Gewässer und Oberläufe von größeren Gewässern sind immer noch ganz oder nahezu vollständig trockengefallen.

Auch der Ausblick auf die kommenden Wochen gibt keinen Anlass zur Entwarnung. Nach Prognosen des Deutschen Wetterdienstes ist auch in der ersten Oktoberhälfte überwiegend mit einer trockenen Witterung zu rechnen. Eine Verbesserung der Situation durch lang anhaltende Niederschläge, die zu einer Steigerung der Grundwasser- und Quellabflüsse führen, zeichnet sich derzeit nicht ab. Die lang anhaltend niedrige Wasserführung ist für alle Lebewesen, die in und am Gewässer leben, weiterhin eine erhebliche Belastung. Niedrige Wasserstände und erhöhte Wassertemperaturen führen zu kritischen Lebensbedingungen in den Gewässern. Schadstoffe konzentrieren sich stärker, die Gewässer sind nicht mehr durchgängig und Teillebensräume werden voneinander abgeschnitten. Zusätzlich gelangt im Herbst durch Falllaub und abgestorbene Pflanzenteile zunehmend organisches Material in die Gewässer. Beim Zersetzungsprozess kann es hierdurch zu zusätzlichen Verringerung des Sauerstoffgehaltes im Gewässer kommen. Für sämtliche im Gewässer lebenden wasser gebundenen Tiere und Pflanzen ist die Situation daher weiterhin sehr angespannt. Beispielhaft ist hier die im Oktober beginnende Forellenlaichzeit. Die Tiere sind hierfür auf ausreichend wasserführende, kühle und sauerstoffreiche Gewässerabschnitte angewiesen. Jede zusätzliche Wasserentnahme verschärft diese Situation, weshalb die bestehenden Beschränkungen des Gemeingebrauchs zur Wasserentnahme aufrechterhalten bleiben müssen. Dies gilt neben der direkten Wasserentnahme aus Oberflächengewässern auch für die Entnahme aus Quellen, Laufbrunnen und Wasserzapfstellen, die einem oberirdischen Gewässer zufließen.

Wasserentnahmen sind nur noch im Rahmen einer gültigen wasserrechtlichen Erlaubnis unter Beachtung der darin enthaltenen Regelungen für Entnahmestopp bzw. erforderliche Restwassermengen zulässig. Diese Auflagen sind zwingend zu beachten.

Wird unberechtigt Wasser entnommen, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Da davon auszugehen ist, dass extreme Niedrigwassersituationen zukünftig häufiger und länger auftreten können, appelliert das Landratsamt Ostalbkreis erneut, die verstärkte Speicherung und Nutzung von Regenwasser sowie die Versickerung von Niederschlagswasser vor Ort umzusetzen. Dadurch werden Grundwasser und Gewässer entlastet und der Wasserhaushalt nachhaltig verbessert.

Weitere Informationen zur Wasserentnahme können beim Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, eingeholt werden. Die aktuellen Wasserstände der Landespegel und weitere Informationen zum Niedrigwasser können bei der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg (<https://www.hvz.baden-wuerttemberg.de/index.html>) und im Niedrigwasserinformationszentrum der LUBW (<https://niz.baden-wuerttemberg.de/>) abgerufen werden.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaustadt, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ökumene



Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen – Erntedankgottesdienst in Forst

Am Samstag, den 26.09.2026, fand in Forst in der Herz-Jesu-Kapelle ein ökum. Erntedankgottesdienst statt. Die Messe wurde gemeinsam mit Pfarrerin Stefanie Engelmann und Pfarrer Sven Jast andächtig zelebriert.

Musikalisch wurde der Erntedankgottesdienst vom Posaunenchor Essingen feierlich umrahmt. Die Herz-Jesu-Kapelle war gut besucht und somit konnte auch ein hoher Spendenbetrag eingenommen werden. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Traditionell wurde zum ökum. Gottesdienst ein Erntedankaltar mit Obst, Gemüse und weiteren Lebensmitteln geschmückt. Nach der Erntedankfeier wurden die Lebensmittel an die „Aalener Tafel“ für Bedürftige zum Verzehr weitergereicht.

Im Anschluss an den ökum. Gottesdienst lud die Kapellengemeinschaft zu einem gemütlichen Beisammensein ins Dorfhäuslein ein, wo Brezeln angeboten wurden.

Das Opfergeld wird wie immer zu gleichen Teilen aufgeteilt: Die katholische Seite lässt ihren Anteil der „Caritas“ zukommen, die evangelische Seite überweist das Spendengeld an „Brot für die Welt“.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten: den Posaunenchor, den Mesnerinnen Sabine Rieger und Margit Schoffer – die auch zur Gestaltung des Erntedankaltars beigetragen haben –, allen Spendern für ihre großzügige Unterstützung des Aalener Tafelladens sowie allen Kirchgängern für ihre Opfergaben.





Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg



TERMINE

Sa., 3. Oktober 2026

9.00 Uhr Dorfkirche Lauterburg: Bringen der Erntegaben, s. u. Verschiedenes

So., 4. Oktober 2026 – 18. Sonntag nach Trinitatis Erntedanktag

Wochenspruch: „Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ (Ps 145,15)

10.30 Uhr kein Gottesdienst in der Quirinuskirche Essingen!

10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Kindergarten und Posaunenchor in Lauterburg (Pfarrer Engelmann),
s. u. Verschiedenes
Opfer: „Brot für die Welt“

Mo., 5. Oktober 2026

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen

Di., 6. Oktober 2026

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Essingen

Mi., 7. Oktober 2026

9.30 Uhr Krabbelgruppe in Essingen

19.30 Uhr Vorbereitung „Kirche Kunterbunt“
(Evang. Gemeindehaus Essingen/UG)

Do., 8. Oktober 2026

15.00 Uhr Frauenkreis (Evang. Gemeindehaus Essingen),
s. u. Verschiedenes

20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg

Fr., 9. Oktober 2026

16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg

So., 11. Oktober 2026 – 19. Sonntag nach Trinitatis

9.20 Uhr kein Gottesdienst in Lauterburg!

10.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor und Jahrgangsfeiern (Pfarrer i. R. Dr. Kugler)

Im Gottesdienst sind die Jahrgänge 1945/46 und 1956 anwesend!

VERSCHIEDENES

Gaben für den Erntedank-Altar

Zum Erntedankfest schmücken wir den Altar unserer Kirche mit Gaben aus Feld und Garten. Wir bitten darum, alle Erntegaben zu den nachfolgenden Zeiten zu bringen:

Evang. Dorfkirche Lauterburg: Freitag, 2. Oktober 2026, die Kirche ist Freitag und Samstag geöffnet!

Erntedank-Gottesdienst in Lauterburg

Am 4. Oktober 2026 um 10.30 Uhr feiern wir in der Evang. Dorfkirche in Lauterburg Erntedank-Gottesdienst mit Kindergarten und Posaunenchor. **Alle Kinder sind herzlich eingeladen, ein Erntegaben-Körbchen mitzubringen! Bitte die Körbchen mit Namen versehen!**

Termine Frauenkreis

Wir treffen uns donnerstags um 15.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen! **Kontakt:** Petra Miske, Tel. 384.

Die nächsten Termine: 8. Oktober 2026, 5. November 2026 und 3. Dezember 2026.

Am 8. Oktober 2026 lautet das Thema „**Volksfeste**“. Petra Miske gestaltet den Nachmittag.

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81

E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

PfarrerIn Stefanie Engelmann

E-Mail: Stefanie.Engelmann@elkw.de

Sekretärin: Simone Pfeiderer

E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Finanzen: Jutta Schwarz (Tel. 07365/9648837)

E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten evang. Gemeindebüro

Dienstag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Ansprechpartner für Lauterburg

Else Kanetzki, Tel. 0179/5418842

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder Mobil: 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg

Ansprechpartner Nicole Pantke, Tel. 0157/39039747

Hausmeister Evang. Gemeindehaus Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571,

E-Mail: Ferenc.Vizkeleti53@gmail.com

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ Essingen

Liane Ritz, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg

Sonja Schmidt-Gruber, Tel. 5241

Bankverbindung

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE96 6145 0050 0110 0191 49

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de

www.facebook.com/essingen.evangelisch

www.instagram.com/essingen.evangelisch



„Essingen hilft – Schwätza bei ra Supp“

Spendengeldübergabe an das Pflegewohnheim „Am Seltenbach“

Bei der Übergabe einer Geldspende in Höhe von 1.700 € an das Pflegewohnheim „Am Seltenbach“ war die Freude bei allen Beteiligten deutlich zu

spüren. Mit der Spende konnten neue Möbel für das „Wohnzimmer“ des Pflegewohnheimes angeschafft werden, die inzwischen bereits sehr gut von den Bewohnerinnen und Bewohnern angenommen werden.

Frau Bauer (Einrichtungsleiterin) und Frau Bohn (Pflegeteamleitung), die das Haus vertreten, haben sich herzlich für die finanzielle Unterstützung bedankt. Sie berichten, dass die neuen Möbel schon jetzt gerne genutzt werden.

Besonders die neuen Stühle sorgen für mehr Komfort im Alltag. Sie sind bequem und erleichtern gerade den älteren Bewohnerinnen und Bewohnern das Platznehmen und das Aufstehen. Auch die fröhlichen, bunten Farben bringen mehr Leben in die Räume und laden dazu ein, miteinander zu plaudern und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Es ist schön zu sehen, dass die Geldspende ganz unmittelbar den Bewohnerinnen und Bewohnern zugute kommt und damit ein Stück mehr Komfort, Farbe und Lebensfreude in den Alltag bringt.

Die herzlichen Rückmeldungen von Frau Bauer und Frau Bohn haben gezeigt, wie wertvoll die Unterstützung ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Geldspende ermöglicht haben, vor allem dem Team von „Schwätza bei ra Supp“ und allen Spenderinnen und Spendern. Sie haben den Bewohnerinnen und Bewohnern eine große Freude bereitet und deren Alltag ein wenig erleichtert. Die Vorstandschaft „Essingen hilft“



Evang. Gemeindebüro Essingen nicht geöffnet

Bis einschließlich 5. Oktober 2026 ist das evang. Gemeindebüro geschlossen. Pfarrerin Engelmann ist in dieser Zeit telefonisch erreichbar. Ab Dienstag, dem 6. Oktober 2026 ist das evang. Gemeindebüro wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet!

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen



Seelsorgeeinheit Rems-Welland

Samstag, 3. Oktober 2026 – Tag der deutschen Einheit

8.00 Uhr Rosenkranz St.-Otmar-Kapelle Reichenbach
9.00 Uhr heilige Messe St.-Otmar-Kapelle Reichenbach
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus (Dewangen)
18.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)
anschl. Beisammensein mit Grillen

Sonntag, 4. Oktober 2026 – 27. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 5,1-7, Ps 80, L2: Phil 4,6-9, Ev: Mt 21,33-44
9.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)
10.30 Uhr heilige Messe zum Erntedank (Essingen)
mit Gedenken an den Verstorbenen Karl Röhrig

Dienstag, 6. Oktober 2026

11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnheim (Essingen)

Mittwoch, 7. Oktober 2026

17.30 Uhr Rosenkranz (Dewangen)
18.00 Uhr 1. Elternabend zur Erstkommunion (Essingen)
im kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 8. Oktober 2026

17.00 Uhr Rosenkranz (Essingen)
17.30 Uhr Rosenkranz (Dewangen)

Freitag, 9. Oktober 2026

17.30 Uhr Rosenkranz (Dewangen)
18.00 Uhr Jugendtreff im kath. Gemeindehaus (Essingen)
ab 8 Jahren

Samstag, 10. Oktober 2026

17.15 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)
18.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Sonntag, 11. Oktober 2026 – 28. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 25,6-10a, Ps 23, L2: Phil 4,12.00 - 14.19 Uhr - 20, Ev: Mt 22,1-14
9.00 Uhr heilige Messe (Essingen)
anschl. Kirchencafé
10.30 Uhr heilige Messe zum Erntedank (Dewangen)



ERNTEDANK

Sonntag, 4. Oktober, um 10.30 Uhr: heilige Messe mit Erntedankfeier in der Herz-Jesu-Kirche



Herzliche Einladung zur heiligen Messe

am 11. Oktober 2026 um 9.00 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirche Essingen.
Im Anschluss Kirchencafé mit Klatsch und Tratsch.



Herz-Jesu, Essingen Erstkommunion am Sonntag, den 4. April 2027

Der 1. Elternabend zur Erstkommunion findet am Mittwoch, 7. Oktober 2026, um 18.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Michael statt. Die Einladungen sind an Sie versendet worden. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, bitten wir Sie, sich mit dem kath. Pfarrbüro (Tel. 202) in Verbindung zu setzen.

**Das Leitwort der Erstkommunionaktion 2027 lautet:
„Unser Fest mit Jesus“**

Es knüpft an die biblische Erzählung von der Hochzeit zu Kana (Johannes 2,1–11) an, in der Jesus Wasser in Wein verwandelt und so die Freude des Festes bewahrt. Dieses Zeichen Jesu will uns heute verdeutlichen: Gott ist mitten im Leben der Menschen gegenwärtig – in ihrer Freude, in ihrem Feiern, aber auch in ihrer Not und Bedrängnis. Wo Jesus in unserer Mitte ist, da verwandelt sich das Gewöhnliche in etwas Besonderes, der Alltag kann zum Fest werden. In der Feier der Eucharistie ist Jesus Christus selbst unser Gastgeber. Er ruft uns in die Gemeinschaft an seinen Tisch und ist in Brot und Wein mitten unter uns.

Jugendtreff – 9. Oktober und 6. November 2026

Im Januar 2026 wurde der Jugendtreff der katholischen Kirchengemeinde gegründet und wird seitdem sehr gut von den Kindern und Jugendlichen angenommen. Nach der Sommerpause starten wir wieder durch! Das erste Treffen findet am **Freitag, den 9. Oktober, von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Jugendraum des katholischen Gemeindehauses statt (für alle ab 8 Jahren). Dort könnt ihr euch austauschen, gemeinsam Zeit verbringen, Kicker oder Tischtennis spielen – oder einfach das machen, worauf ihr Lust habt.

Das darauffolgende Treffen findet am **Freitag, den 6. November, ebenfalls von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr** statt. Kommt gerne vorbei und macht mit!

Seelsorgeeinheit Rems-Welland

JUGENDTREFF

Herz Jesu Essingen

Termine:
Freitag, 9. Oktober
18 - 19 Uhr
Freitag, 6. November
18 - 19 Uhr
(ab 8 Jahre)
im kath. Gemeindehaus

Wir freuen uns auf dich!
Kommt vorbei zum
Quatschen, Chillen, Freunde
treffen und um 'ne Runde
Kicker oder Tischtennis
zu zocken.

Bei weiteren Fragen melde Dich gerne unter: Herz.Jesu.jugend@web.de

**Kirchenchor –****Singen macht glücklich und ist gesund!**

Die nächste Singstunde des gemischten Kirchenchors ist am **Dienstag, den 6. Oktober 2026**, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Fachsenfeld.

SE REMS-WELLAND**Taufen in unserer Seelsorgeeinheit:**

Wenn Sie einen Termin für die Taufe vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Michael Windisch, Tel. 07361/911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de. Die Anmeldung erfolgt dann in den jeweiligen Pfarrbüros.

Grillfest der Mesner

Herzliche Einladung zum Grillfest der Mesner am 3. Oktober 2026 nach der heiligen Messe in Dewangen um 17.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt: Es gibt frisch gegrillte Steaks und Würstchen, leckere Salate und kühle Getränke – also Hunger mitbringen – gute Laune gibt's gratis dazu! Alle Spenden kommen unserem Kirchenprojekt zugute und werden für neuen Anschaffungen für unsere Kirche verwendet. So können wir gemeinsam genießen und dabei auch noch etwas Gutes für unsere Kirche tun. Wir freuen uns auf euch und auf ein schönes gemütliches Beisammensein.

Organisierte Nachbarschaftshilfe**Einsatzleitung: Frau Anita Maier****Stellvertretung: Martina Aßfalg erreichbar unter:**

Tel. 07366/9209765 oder 0177/5165024

Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Das Büro der NBH Rems-Welland ist montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr besetzt.

Adresse: Kirchstr. 34, 73434 Aalen-Fachsenfeld

Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen, Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317**Öffnungszeiten:**

Dienstag + Mittwoch + Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Administrator Pfarrer Michael Windisch

Tel. 07361 / 911935, E-Mail: michael.windisch@drs.de

Pastoralreferentin Sandra Biebl

E-Mail: sandra.biebl@drs.de

Familienreferentin Karin Specht

E-Mail: karin.specht@drs.de

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,
Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366 001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV

Neuapostolische Kirche**Sonntag, 4. Oktober 2026**

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Bezirksvorsteher Stähle in Aalen

Dienstag, 6. Oktober 2026

keine Singstunde Gemeindechor

Mittwoch, 7. Oktober 2026

20.00 Uhr Gottesdienst mit stellv. Bezirksvorsteher Kaufmann in Aalen

Freitag, 9. Oktober 2026

20.00 Uhr Orchesterprobe in Aalen

Samstag, 10. Oktober 2026

16.30 Uhr Jugendchorprobe in Kuchen

18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Kuchen

18.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Oktober 2026

10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst mit Bezirksapostel Rheinberger für Amtsträger/innen mit Partner/innen auch in Ruhe aus Stuttgart-Süd nach Aalen

VEREINSNACHRICHTEN



TSV ESSINGEN



Abteilung Fußball
Spielberichte
Oberliga BW
Samstag, 26.09.2026, 14.30 Uhr
TSV Essingen – FC Nöttingen 2:1 (2:1)
Heimsieg: Essingen schlägt Nöttingen

Wichtiger Dreier für den TSV Essingen: Dank eines Doppelpacks von Simon Gruber und einer leidenschaftlichen Vorstellung feiert die Köpf-Elf den zweiten Saisonsieg.

Dabei ging die Partie vor rund 300 Zuschauern in der Carento-Arena genauso los wie die vergangenen beiden Heimspiele – mit einem Gegentor. Keine fünf Minuten waren gespielt, da spielte Khery Hamka einen Pass durch die Schnittstelle in der Essinger Viererkette, Salvatore Catanzano lief blank in Richtung Jerome Weisheit und schob zum 0:1 ein.

Doch die Essinger Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Daniel Schelhorn führte einen Freistoß aus zentraler Position geistesgegenwärtig aus, Patrick Auracher kam im Sechzehner an den Ball und wurde dort von Yannick Egle gefoult – Elfmeter. Simon Gruber übernahm die Verantwortung und verwandelte souverän zum 1:1. In der 16. Minute dann ein herrlicher Steilpass von Schelhorn auf Gruber, der flach zum 2:1 einschob.

Trainer Simon Köpf analysierte: „Die Reaktion auf den Rückstand war top, wir haben guten Fußball gespielt in der ersten halben Stunde.“ Doch die Statik der Partie änderte sich im Laufe des ersten Durchgangs: Essingen zog sich vermehrt zurück, Nöttingen hatte viel Ballbesitz. „Wir sind nicht mehr in unser aggressives Anlaufen gekommen, die Wege wurden zu weit“, sagte Köpf. Trotz der größeren Spielanteile wurde Nöttingen aber kaum gefährlich, Essingen stand in der Defensive gut.

Nach dem Seitenwechsel dasselbe Bild: Essingen schaffte es kaum, für Entlastung zu sorgen. Nöttingen rannte an, kam aber nicht durch. Den ersten Abschluss der Gäste im zweiten Durchgang hatte Enes Tubluk in der 72. Minute, dessen Schuss am kurzen Eck vorbei strich. Wenig später ein Schreckmoment, als der gerade eingewechselte Daniel Dambacher nach einem Luftzweikampf liegen blieb und längere Zeit behandelt werden musste. Doch Entwarnung: Kurz darauf konnte Dambacher wieder stehen. Erst in der Schlussphase gab es wieder Torraumszenen: In der 88. Minute marschierte Dominik Gebel auf der rechten Seite und bediente mit einer punktgenauen Flanke Gruber, dessen Kopfball aber ein Verteidiger klären konnte. Auf der anderen Seite kam Topaz Kronmüller zum Kopfball, traf die Kugel aber nicht sauber. Aufgrund der längeren Unterbrechung zeigte Schiedsrichter Koray Aydin zehn Minuten Nachspielzeit an. In der 92. Minute musste Nöttingens Felix Waldruff mit einer Gelb-Roten Karte vom Platz. Trotz Überzahl mussten die Gastgeber noch eine heikle Situation überstehen: In der 98. Minute lag der Ball nach einer Flanke im Essinger Tor, doch die Fahne des Assistenten ging hoch – Abseits! Somit blieb es beim 2:1 und damit einem wichtigen Sieg für den TSV Essingen. Köpf lobte vor allem die Einstellung seiner Spieler: „Der Spirit der Mannschaft war richtig gut. Wir haben keinen Ball verloren gegeben, immer wieder zu zweit oder zu dritt nachgejagt. Wenn ein Fehler passiert ist, war der nächste da. Das war heute Essinger Fußball. Dass wir es spielerisch besser können, haben wir in der ersten halben Stunde gezeigt. Das müssen wir auch wieder über einen längeren Zeitraum hinbekommen.“

TSV: Weisheit – Etemi, Auracher, Koci, Spitzlberger (82. Szabo) – Groß, Biebl (72. Bux), Schnöttinghelhorn, G. Kilic – Braig (69. Dambacher/77. Gebel), Gruber
Tore: 0:1 Catanzano (5.), 1:1 Gruber (12./FE. Auracher), 2:1 Gruber (16. Schelhorn)
Gelb-Rot: Waldruff (90+2./Nöttingen)

Bezirksliga

Dienstag, 22.09.2026, 19.00 Uhr

FV 08 Unterkochen – SGM Lautern I/Essingen II 4:1 (2:0)

Der FV 08 Unterkochen war von Anfang an dominant und zeigte auch spielerisch den Gästen die Grenzen auf.

SGM: Schmid, J. Gröner, C. Seeliger, P. Weber (76. Klause), F. Seeliger (46. Brauns), Kern (86. Radonic), Walke, Rentschar (46. Fritz), Gebel (64. Spazal), Oettinger, Sonnleitner
Tore: 1:0 Essig (5.), 2:0 Viehöfer (30.), 3:0 Essig (48.), 4:0 Ilg (59.), 4:1 Kern (66.)

Sonntag, 27.09.2026, 15.00 Uhr

SGM Lautern I/Essingen II – FV Sontheim/Brenz 1:5 (1:2)

Eine klare Angelegenheit war es am Ende für die Favoriten aus Sontheim. Die SGM konnte anfänglich noch gut mithalten, doch ab dem 2. Durchgang sah man, dass der FV zu den Kandidaten um den Aufstieg in der Bezirksliga gehört. Als Weber den Ausgleich mit einem wuchtigen Freistoß gelang, kam Hoffnung auf, dass in dieser Partie mehr drin ist. Doch nur eine Minute später sah die Abwehr sehr unglücklich aus und Sontheim konnte schnell wieder in Führung gehen. Nach der Pause ließen die Gäste Ball und Gegner laufen und kamen dann in der 60. Minute zum 1:3. Die beiden letzten Treffer waren jeweils Strafstoße, bei denen Torhüter Schmid keinerlei Chancen hatte und sicher verwandelt wurden.

Tore: 0:1 Noller (5.), 1:1 Weber (39.), 1:2 Gläser (40.), 1:3 Kentiridis (60.), 1:4 und 1:5 Noller (63. FE + 88. FE)

SGM: Schmid, J. Gröner, C. Seeliger, P. Weber, F. Seeliger (73. Spazal), Brauns, Kern (46. Klause), Walke, Rentschar (70. Seidler), Gebel (73. Fritz), Sonnleitner

Kreisliga B2

Sonntag, 27.09.2026, 15.00 Uhr

SGM Lautern II/Essingen III – TSV Hüttlingen II 2:1 (0:1)

Zur Pause lag die SGM II noch mit 0:1 zurück. Doch eine klare Leistungssteigerung und der Wille endlich wieder Punkte zu holen, brachte am Ende den verdienten Erfolg.

SGM II: Müller, Ch. Tese, Stuck, Kale, M. Kaminski, Maile, Radonic, Kuha, L. Kaminski, Schneider, M. Weber, Patzer, Böhm, J. Maier, Mbuhpoh, Trost

Tore: 0:1 Rosa (27.), 1:1 Maile (54.), 2:1 Tese (87.)

Vorschau

Oberliga BW

Samstag, 03.10.2026, 15.00 Uhr

FC 08 Villingen – TSV Essingen

Der TSV fährt am kommenden Samstag nach Villingen-Schwenningen. Die Gastgeber haben bereits 17 Punkte auf ihrem Konto und sind zu Hause nicht leicht zu schlagen. In der letzten Saison konnte der TSV dort die drei Punkte entführen.

Bezirksliga

Sonntag, 04.10.2026, 15.00 Uhr

TSG Nattheim – SGM Lautern I/Essingen II

Auch in Nattheim wartet auf die SGM eine schwere Aufgabe. Es wäre trotzdem wichtig mal wieder etwas Zählbares zu holen, um den Anschluss nicht zu verpassen.

Kreisliga B2

Sonntag, 04.10.2026, 12.45 Uhr

SGM Fachsenfeld/Dewangen II – SGM Lautern II/Essingen III

Der Sieg gegen Hüttlingen sollte der SGM II Auftrieb geben, um einen weiteren folgen zu lassen.



Abteilung Badminton

Jeden Freitag ist in der Schönbrennenhalle von 19.00 bis 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining. Anschließend von 20.00 bis 22.00 Uhr für Alle ab 18 Jahre.

Neugierige, die einmal reinschnuppern wollen, sind gerne willkommen.



Abteilung Kegeln

26.09.2026

TSV Essingen Fire Pins I : SVH Königsbronn I 3:5 (3458:3466)

Beste Spieler: Thomas Fedyna 617:560 (4:0)

Weitere Ergebnisse:

Enrico Grunert 593:607 (3:1)

Stephan Ihle-Krausch 581:637 (0:4)

Heiko Schmidt/André Szautner 564:553 (1:3)

Markus Milz 567:541 (3:1)

Heiko Butschek 536:568 (1:3)

TSV Essingen Fire Pins II : SG Ellwangen e.V. 5:3 (3413:3346)

Beste Spieler: André Szautner 627:525 (4:0)

Weitere Ergebnisse:

Dejan Markovski 527:599 (1:3)

Udo Hilf 588:590 (3:1)

Alexander Schlosser/Frank Weber 510:538 (1:3)

Zeljko Valjetic 586:565 (1:3)

Zeljko Skrobot 575:529 (3:1)

Die Mannschaft der Woche wird Ihnen präsentiert von der Bäckerei Roth in Essingen:

André Szautner 627, Thomas Fedyna 617, Enrico Grunert 593, Udo Hilf 588, Zeljko Valjetic 586, Stephan Ihle-Krausch 581 **Gesamt: 3592**

Vorschau:

03.10.2026 13.00 Uhr

SG Aulendorf : TSV Essingen Fire Pins I

03.10.2026 16.00 Uhr

TSV Crailsheim II : TSV Essingen Fire Pins II

03.10.2026 16.00 Uhr

KC Elchingen : TSV Essingen Fire Pins III

04.10.2026 16.00 Uhr

SK GAW-Oberkochen IV : TSV Essingen Fire Pins IV g

04.10.2026 11.00 Uhr

VfL Sindelfingen : TSV Essingen Fire Pins Frauen I

04.10.2026 12.30 Uhr

KC Elchingen : TSV Essingen Fire Pins Frauen II

LAC Essingen



Dreifacher Tagessieg für Zygmunt Bogdan in Götzis

Bei den Internationalen Österreichischen Masters-Meisterschaften in Götzis/Vorarlberg stellte Zygmunt Bogdan vom LAC Essingen einmal mehr seine Klasse und Vielseitigkeit unter Beweis. Der 76-Jährige ging gleich in drei Sprintdisziplinen an den Start und konnte sich in allen drei Wettbewerben den Tagessieg sichern. Über 100 Meter lief Bogdan 15,14 Sekunden, die 200 Meter absolvierte er in 31,34 Sekunden. Auch über die 400 Meter war der erfahrene LAC-Athlet erfolgreich und überquerte nach 71,19 Sekunden die Ziellinie. Drei Starts, drei Tagessiege – eine beeindruckende Bilanz für den 76-jährigen Essinger.



Auch beim Masters-Sportfest in Ostorf konnten die Essinger Athleten mit starken Leistungen überzeugen. Paulina Leuchte (W30) stellte im Diskuswurf mit 36,08 Metern einen neuen Vereinsrekord auf. Im Kugelstoßen kam sie auf 9,97 Meter. Bei den Männern zeigte Hans Messner (M65) ebenfalls seine Klasse in den Wurfdisciplinen. Im Diskuswurf erreichte er 35,59 Meter, im Kugelstoßen standen für ihn 10,40 Meter zu Buche. Gleichzeitig waren die Wettkämpfe eine gute Vorbereitung auf die noch anstehenden Baden-Württembergischen Masters-Meis-

terschaften. Diese finden in der ersten Oktoberwoche in Heidenheim statt.

450 Kilometer durch die Hochalpen – Adrian Hüttl meistert den Tor des Glaciers

Adrian Hüttl vom LAC Essingen stellt sich einer der härtesten Ultratrail-Herausforderungen der Welt und erreicht beim Tor des Glaciers das Ziel auf Platz 54.

450 Kilometer. Rund 33.000 Höhenmeter. 190 Stunden Zeit. Und dazwischen hochalpines Gelände, Gletscher, einsame Bergpässe und lange Nächte.



Adrian Hüttl vom LAC Essingen hat sich in diesem Jahr einer außergewöhnlichen Herausforderung gestellt: dem **Tor des Glaciers (TOR450)** im italienischen Aostatal. Was auf dem Papier bereits extrem klingt, wird auf der Strecke zu einem mehrtägigen Kampf gegen Müdigkeit, Erschöpfung und die eigenen Grenzen. Der TOR450 zählt zu den anspruchsvollsten Ultratrailläufen der Welt. Die Route führt rund um das Aostatal über die historischen, teilweise vergessenen „Alte Vie“ 3 und 4. Die Strecke ist nicht ausgeschildert – die Teilnehmer müssen sich ausschließlich anhand eines GPS-Tracks orientieren. Besonders nachts wird die Navigation zur zusätzlichen Herausforderung. Kleine Umwege und Verläufer lassen dabei schnell weitere Kilometer auf der ohnehin gewaltigen Distanz entstehen.

Rund 30 hochalpine Pässe gilt es zu überwinden, neun davon liegen auf mehr als 3.000 Metern Höhe. Der höchste Punkt der Strecke ist der **Col Loson auf 3.299 Metern**. Im Durchschnitt bewegen sich die Läufer auf einer Höhe von rund 2.100 Metern. Gletscherquerungen, steile Anstiege und technisch anspruchsvolle Passagen verlangen dabei nicht nur eine enorme körperliche Ausdauer, sondern auch alpine Erfahrung und Konzentration. Doch nicht nur die Strecke macht den TOR450 zu einer besonderen Herausforderung. Die Teilnehmer müssen sich über weite Teile selbst versorgen. Verpflegungsstationen gibt es nur wenige, weshalb Nahrung und Ausrüstung über große Distanzen im Rucksack mitgeführt werden müssen. Rifugios entlang der Strecke bieten die Möglichkeit, etwas zu essen und sich kurz auszuruhen oder Schlaf nachzuholen.

Und genau der Schlaf wird zu einem der entscheidenden Faktoren. Über mehrere Tage unterwegs zu sein, bedeutet, mit immer größer werdender Müdigkeit weiterzulaufen. Die Einsamkeit in den Bergen, die Dunkelheit der Nacht und die ständige körperliche Belastung verlangen den Teilnehmern auch mental alles ab. Hinzu kommt eine Herausforderung, die bei einem Lauf über 450 Kilometer nicht unterschätzt werden darf: die Gesundheit der Füße.

Adrian Hüttl meisterte diese außergewöhnliche Herausforderung und bewies dabei enorme Ausdauer und Durchhaltevermögen. Nach vielen Stunden in den Bergen, zahlreichen Pässen und unzähligen Kilometern erreichte er schließlich das Ziel.

Von 200 Startplätzen kamen 116 Teilnehmer als Finisher ins Ziel. Adrian Hüttl belegte dabei einen hervorragenden 54. Platz.

Damit gehört Hüttl zu denjenigen, die diese extreme Reise durch die Hochalpen erfolgreich zu Ende gebracht haben. Der TOR450 ist weit mehr als ein gewöhnlicher Lauf: Er ist ein Abenteuer, bei dem körperliche Belastbarkeit, mentale Stärke, alpine Erfahrung, Orientierung und die Fähigkeit zur Regeneration gleichermaßen gefragt sind.

Für Adrian Hüttl vom LAC Essingen bleibt damit eine außergewöhnliche Erfahrung zurück – **450 Kilometer, 33.000 Höhenmeter und mehrere Tage im Kampf mit den eigenen Grenzen.**



U16-Verbandekampf: Bayern mit dem längeren Atem – Anni Marcard mit deutscher Bestleistung
Beim U16-Vergleichskampf in Essingen wurde Team Württemberg in den letzten Disziplinen noch vom bayerischen Team abgefangen. Das Highlight setzte Anni Marcard mit einer deutschen W14-Bestleistung von 11,28 Sekunden über 80 m Hürden.

Das fühlte sich an wie zwei Gegentore in der Nachspielzeit: Ab der Hälfte des Wettkampfes hatte das WLV-Team die Führung inne und lag zwischenzeitlich mit bis zu 15 Punkten vor Bayern und Hessen, ehe das bayerische Team mit zwei Doppelsiegen am Ende doch noch vorbeizog und mit 204 zu 199 Punkten den sechsten Sieg in Folge landete. Laute Jubelschreie und Freudentaumel zeigten, dass der Sieg für unsere bayerischen Nachbarn doch noch nicht so selbstverständlich war wie oft in den vergangenen Jahren. Auf Rang drei landete das Team aus Hessen mit 171 Punkten.

Mit elf Einzelsiegen und sechs neuen Bestleistungen hatte sich Team Württemberg, das zum Großteil von den Landestrainern betreut wurde, wahrlich nichts vorzuwerfen. Herausragende Athletin war dabei die erst 14-jährige Anni Marcard (VfL Sindelfingen), die über die 80 m Hürden und im Weitsprung erfolgreich war. Die 11,28 Sekunden über die Hürden bedeuten eine deutsche Bestleistung für diese Altersklasse, die zuvor die langjährigen „Internationalen“ Ricarda Lobe und Ulrike Denk inne hatten. Dem standen die 5,87 Meter im Weitsprung kaum nach. Die deutschen Meister Lisa Bender (TSV Baltmannsweiler) und Samuel Weber (KSG Gerlingen) wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten mit 1,70 m im Hochsprung bzw. 4,00 m im Stabhochsprung unangefochten.

Kopf an Kopf rannten Emma Gomringer (SV Nufringen) und Carlotta Froese (SpVgg Holzgerlingen) – beide noch AK14 – als Siegerinnen über 800 m über die Ziellinie. Im Dreisprung lag Paul Zukunft (LG Steinlach-Zollern) mit 12,26 m, im Diskuswerfen Valentin Klein (TSV Frickenhausen) mit 48,26 m vorn. Mehrkämpfer Linus Totaro (LG Neckar-Enz) steigerte sich als Speerwurf-Sieger um knapp vier Meter auf 51,38 Meter. Stark waren in diesem Jahr die Langsprinter: Über 300 m landeten Lisa Nesselhauf (LG Gäu-Athletics) und Leyla Sentürk (KSG Gerlingen) mit 42,08 bzw. 42,36 Sekunden einen Doppelsieg. Schneller sogar noch die außer Konkurrenz gestartete Pauline Holder (ebenfalls KSG) aus dem 12er-Jahrgang, der 41,93 Sekunden gelangen. Über 300 m Hürden der Jungs gelang Anton Bauer (Salamander Kornwestheim) und Jona Vogt (TV Fridingen) ebenfalls ein Doppelsieg. Beim Hammerwerfen, das in Heidenheim ausgetragen wurde, flog der Hammer von Raoul Laneri (LG Filstal) mit 39,90 Meter am weitesten.



Liv Kohler beim Dreisprung

Vom LAC Essingen war Liv Kohler für das Team Württemberg im Dreisprung am Start und steuerte mit 9,98m Punkte für die Mannschaftswertung bei. Pia Hoffrogge vom TSV Oberkochen war über die 100m und in der 4 x 100 m erfolgreich im Einsatz. Aber nicht nur die individuellen Leistungen, die direkt nach den Sommerferien naturgemäß nicht mehr bei allen das Niveau vor

den Ferien erreichen können, zählen bei so einem Verbändekampf. Wichtig ist auch die Stimmung im Team, beim Anfeuern der Teamkollegen, für das endlich mal Zeit ist, die gemeinsamen Übernachtungen. Das geht beim Einmarsch mit Pauken und Tröten los, bei Schlachtrufen weiter bis zum ständigen Bejubeln der Teamkollegen, sobald nur eine/r über das Mikro genannt wurde. Ein herzliches Dankeschön geht für den tollen Rahmen für dieses Event an alle Kampfrichter und Helfer und vor allem an den ausrichtenden Verein LAC Essingen um Rainer Strehle und natürlich an unser Trainer- und Betreuersteam, das mit großen Augenringen am Sonntag nach Hause fuhr. Auf ein Neues 2027 in Bayern.

Skiclub Essingen



Änderung der Startzeit beim Nordic Walking Laufftreff

Es ist wieder so weit. Der Herbst wirft seine Schatten voraus. Um den Witterungen Rechnung zu tragen verändert sich der Startzeitpunkt des Laufftreffs ab **03.10.2026** wieder auf **14.30 Uhr**. Treffpunkt bleibt weiterhin der Parkplatz am Theußenberg. Auf einen guten Start in die Herbstsaison.



Senior*innentreff

Wetterabhängig: Radtour/Wandern/Sonstige Unternehmungen

Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrunnhalle

Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332).

Hallentraining

Volleyball 14 - 18 Jahren

> mittwochs 19.00 Uhr in der Schönbrunnhalle

Volleyball ab 18 Jahren

> mittwochs 20.15 Uhr in der Schönbrunnhalle.

Skigymnastik ab 18 Jahren

> freitags 20.00 Uhr in der Schönbrunnhalle

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 14.30 Uhr, am Parkplatz Theußenberg

Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de.

TSV Lauterburg 1948



Abt: Freizeitsport/Laufen/Nordic Walking/Walking/Mountainbike

Wir treffen uns zurzeit **donnerstags um 18.30 Uhr zum Power-Nordic-Walking** und **mittwochs auch um 18.30 Uhr zum Nordic Walking 120**.

Schauen Sie einfach vorbei und walken mit oder ohne Stöcke mit. Wir freuen uns über jede(n) Neueinsteiger(in). Wir sind ca. 1 – 1 1/4 Stunde unterwegs und treffen uns am Lauterburger Sportplatz.

Achtung! Witterungsbedingt kann manches Treffen abgesagt werden. Wir treffen uns das ganze Jahr hindurch! Langsam die Stirnlampen wieder aktivieren.

RÜCKBLICK Einstein-Marathon

Tausende Läufer, Inlineskater, Handbiker und Nordic-Walker rennen, walken und fahren durch Ulm und Neu-Ulm und Umgebung. Es ist die größte Laufveranstaltung Süddeutschlands und findet jeden Herbst statt: die 22. Auflage des Einstein-Marathon mit seinen 8 Lauf-Events.

Der Einstein-Marathon am Sonntag, 27. September, hat alle Erwartungen übertroffen: Rund 16.000 waren gemeldet, etwa 14.000 kamen bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein vor dem Ulmer Münster ins Ziel. Darunter 3 Erds: Maximilian, Manuel und Wolfgang. Maximilian (schon ein paar-mal für den TSV Lauterburg gestartet) und Manuel gingen beim Beurer Halbmarathon auf die Strecke von 21,1 Kilometer. Maximilian erreichte das Ziel in 2:32:36 Stunden als Platz 1081 von 1157 in seiner Altersklasse Männer (3840 von 4073). Manuel

legte die Distanz in 1:47:37 Stunden zurück mit Platz 239 von 603 in seiner Altersklasse M35 (1298 von 4073). Wolfgang startete beim PERI Power Nordic Walking ebenfalls über die Halbmarathonstrecke. Er erreichte das Ziel bei seinem Jubiläumslauf (10) auf dem Münsterplatz in 2:57:16 Stunden. Platz 22 von 58 gestarteten Männer. 85 Frauen waren mit am Start.

Etwas überraschend war es, dass die Strecke plötzlich durch die Rathaustiefgarage verlief. Gut ein Dutzend Bands unterschiedlicher Genres und Zigtausende Zuschauer sorgten entlang der Strecke für zusätzliche Motivation und eine ideale Kombination aus sportlicher Herausforderung und Festival-Atmosphäre.



INFO

7. Härtsfelder Panoramalauf

am Sonntag, 11. Oktober 10km NW

36. Sparkassen Alb Marathon

am Samstag, 24. Oktober 10km NW

36. Steinheimer Geologenlauf

am Sonntag, 08. November 7km NW

3. WMF BKK AST Süßen Herbstlauf

am Sonntag, 22. November 5km NW

45. Nikolauslauf TSG Schnaitheim

am Samstag, 5. Dezember 5km NW

21. Ottenbacher Silvesterlauf

am Donnerstag, 31. Dezember 6,5km NW

Liederkrantz Essingen



Chor Atemlos

Die Chorproben finden immer dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Vereinszimmer der Remshalle statt.

Ausflug - Fliegende Singstunde 2026

Termin: Samstag 17. Oktober 2026

Abfahrt: 15.30 Uhr am REWE-Parkplatz

Buskosten: 10 €

Wir machen mit dem Bus eine „Fahrt ins Blaue“; der Zielort ist geheim, lasst euch überraschen.

Freut euch auf einen gemütlichen Abend bei Essen, Singen und gemütlichem Beisammensein. Schöne Programmpunkte werden auch nicht fehlen (Ihr dürft euch auch gerne etwas ausdenken). Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gäste ganz herzlich dazu ein.

Anmeldung bei Anke über WhatsApp oder Handy-Nr. 0172/2800919 oder E-Mail karten.liederkrantz@gmx.de.

Hopfenfest 2026

Der Liederkrantz Essingen hatte am Samstag, 26.09.2026, zum 6. Hopfenfest in die Schlossscheune eingeladen. Zahlreiche Gäste strömten herein. Jeder Gast in Tracht durfte einen Bierlikör probieren oder gerne auch einen Prosecco.

An der Kasse konnte man einen Getränkepass erwerben und losging. Zwölf Fassbiere warteten darauf probiert zu werden.

Aber zuerst gab es im Saal die Begrüßung der Gäste durch den 1. Vorsitzenden Jens Genkinger.

Herzlich wurden auch die württembergische Bierkönigin und Bierprinzessin vorgestellt, die das Fest mit einem Bieranstich eröffneten. Gekonnt hauten sie mit zwei Schlägen den Spund in das Fass und unter großem Jubel floss das Freibier in die ersten Krüge. Souverän begleiteten sie das Programm, erzählten kurzweilig aus ihrem Leben, von ihrer Wahl, und gaben Einblicke in die verschiedenen Biersorten, was sehr interessant war.

Beim Karaoke stellten sie die einzelnen Kandidaten vor. Ja es gab einige, die sich trauten die ausgewählten Songs vorzutragen; ob alleine, zu zweit oder im Dreierpack, dabei war alles. Das Publikum zollte jeden Beitrag mit Applaus, klatschte oder sang lauthals mit.

Die „Muschgugga“ vom Liederkrantz brachten mit ihren Liedern tolle Stimmung in die Scheune und auch der Chor Atemlos durfte nicht fehlen. Es wurde ein kurzweiliges, abwechslungsreiches Programm.

Viel Betrieb gab es rund um die Fassbiere, aber auch diejenigen, die gerne einen kühlen Drink oder ein Glas Wein tranken, kamen an der Bar nicht zu kurz. Kulinarisches gab es vor der Scheune von Irtenkauf-Keefer.

Danke an alle die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, es war fantastisch.

Großer Dank geht an alle Sponsoren, die uns bei diesem Fest unterstützt haben.





Kulturinitiative Schloss-Scheune Essingen



Sebastian Schnoy
Samstag, 10. Oktober 2026
Die wunderbare Welt der Demokra KI
Künstliche Intelligenz stellt unser Leben auf den Kopf.



Haben die Maschinen etwa schon die Macht übernommen? KI kann per Definition „Probleme erkennen und selbstständig lösen“. Die Bundesregierung ist also nicht betroffen. Die gute Nachricht: Wir werden dank KI viel länger leben, allerdings total überwacht. Wir werden die letzten Gespräche in unserem

Leben mit einer Maschine führen, einem Avatar, der unseren Kindern ähnlich sieht, wie schön. Doch was erzählen wir? Künstliche Intelligenz kann nur so schlau werden wie die, von denen sie lernt. Coachen wir die KI so, dass sie an der Wahlurne vernünftiger wählt als wir. Damit sich die schlimmsten Fehler der Weltgeschichte nicht wiederholen. Freuen Sie sich auf Geistesblitze von Lichtgestalten wie G. W. Leibniz und Ada Lovelace. Dazu das Beste von Gates, Jobs und Armin Laschet. Lachen und Neues lernen, denn Schnoy macht schlau.

Sebastian Schnoy ist vielfach ausgezeichnete Kabarettist, Keynote Speaker, Moderator und Buchautor mit einer großen Leidenschaft für europäische Themen.

Er war u. a. Gast in der NDR-Talk-Show und bei Markus Lanz im ZDF.

Vorverkauf in Essingen:

- Getränke-Markt Karl Meyer, Bahnhofstraße 77, Tel. 07365/5240
- Blumenstüble Doris, Heerweg 6, Tel. 07365/1488
- VielfaltCafé – Weinhaus, Schulstraße 18, Tel. 07365/4172433

Ausstellung Jessica Rühmann

16.10.2026 - 08.11.2026

ja/nein/vielleicht

Zwischen Ja und Nein öffnet sich ein Raum – das Vielleicht. Ein Moment des Innehaltens, in dem nichts entschieden ist und vieles möglich bleibt. Die Aalener Künstlerin Jessica Rühmann (*1980) bewegt sich mit ihrer Malerei genau in diesem Zwischenraum.



Ihre Arbeiten entstehen aus Spontaneität und Intuition. Linien, Gesten und abstrakte Formen tauchen auf, werden übermalt, verschoben oder wieder aufgelöst. Flächen verdichten sich, Fragmente verschwinden und tauchen erneut auf. Die Bilder befinden sich in einem fortwährenden Prozess des Werdens. Eindeutige Aussagen vermeidet die Künstlerin bewusst. Stattdessen öffnen sich Räume für eigene Deutungen.

den sich in einem fortwährenden Prozess des Werdens. Eindeutige Aussagen vermeidet die Künstlerin bewusst. Stattdessen öffnen sich Räume für eigene Deutungen.

Die Ausstellung lädt dazu ein, über die eigene Wahrnehmung nachzudenken: über schnelle Antworten ebenso wie über Momente des Zögerns. Unsicherheit nicht als Mangel zu begreifen, sondern als produktiven Zustand – als Ort, an dem Gedanken, Bilder und Bedeutungen neu entstehen können. Denn manchmal liegt die spannendste Möglichkeit nicht im Ja und nicht im Nein – sondern im Vielleicht ...

Die Kunsthistorikerin Dr. Renate Miller-Gruber führt in die Ausstellung ein.

**NATUR
HEIMAT
WANDERN**



**Schwäbischer
Albverein**

Ortsgruppe Lauterburg

Alb-Entdecker auf Tour

Rund 50 Erwachsene und Kinder verbrachten gemeinsam ein erlebnisreiches Alb-Entdecker-Wanderwochenende im Otto-Riethmüller-Haus in Weidenthal in Rheinland-Pfalz.

Nach der Ankunft am Freitagnachmittag wurde das Wochenende mit einem gemütlichen Grillabend an der offenen Grillstelle eröffnet. Für die Kinder gab es anschließend Stockbrot und Marshmallows – ein gelungener Auftakt in geselliger Runde. Am Samstag, nach einem stärkenden Frühstück, führte eine Wanderung zur Hardenburg in Bad Dürkheim. Dort besichtigte die Wandergruppe die eindrucksvolle Burgruine und erhielt spannende Einblicke in deren Geschichte. Am Sonntag stand dann eine Wanderung zur Burgruine Riethburg auf dem Programm. Nach einem zünftigen Mittagessen in der Höhengaststätte genossen die Teilnehmenden die schöne Aussicht, bevor ein Teil der Gruppe wieder hinunter wanderte und es für den Rest mit der Sesselbahn nach unten ging.

So ging ein rundum gelungenes Wanderwochenende zu Ende, das allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön geht an Guido Abele für die Planung und Organisation, sowie allen fleißigen Kuchenbäckern und allen, die mit anpackten wo es nötig war!

Wir freuen uns schon heute auf das nächste gemeinsame Wanderwochenende im kommenden Jahr! Dieses findet vom **25.06. - 27.06.2027** statt und führt uns zum Haus Klein Tirol im Montafon. **Anmeldungen nehmen wir jetzt schon entgegen!**



AWO

Terminänderung

Der Vortrag zur Witwen- und Witwerrente in der Begegnungsstätte findet nicht wie im Veranstaltungskalender angekündigt am 14.10.2026, sondern am Samstag, 31.10.2026, statt. Eine entsprechende Einladung erfolgt später.

Förderverein Dorfhaus Lauterburg



Oktoberfest

Dorfhaus-Mittagstisch

LECKERES ESSEN WARTET AUF DICH!

HAUPTGERICHT

Häxle mit Knödel, Blautkraut und Soße 9,50 €
Für Kinder: Knödel mit Soße 2,50 €

Vom Urlesbauer Lauterburg

WANN?
Mittwoch, 21. Oktober 2026
ab 12.00 – 15.00 Uhr

WO?
Im Dorfhaus Lauterburg

WER?
Herzlich Willkommen!

Ausverkauft

Voranmeldung bei Stefanie unter der: 07141 123456

Wir freuen uns auf euer Oktoberfest Outfit!

Der Förderverein Dorfhaus in Lauterburg freut sich auf Dich!

Schützenverein Lauterburg



Ankündigung zum Herbstfest mit Auftakt am 24. und 25.10.26

Wie jedes Jahr im Herbst steht das traditionelle Herbstfest des Schützenvereins an. Dieses Jahr beginnen wir bereits am Samstagabend, dem 24. Oktober. Mit Schall und Rauch wollen wir die Sommerzeit beenden und zünftig die dunkle Jahreszeit einläuten. Weitere Details dazu folgen

in der kommenden Woche.

Am Sonntag, dem 25. Oktober, finden wir uns dann wie gewohnt zum geselligen Schmausen bei Schlachtplatte, Schnitzel und Pilzragout im Schützenhaus Lauterburg ein – aber Achtung: in der Nacht zuvor werden die Uhren umgestellt. Das heißt zwar eine Stunde länger Ausschlafen, aber auch eine Stunde früher Hunger. Der Schützenverein steht jedenfalls ab 10.30 Uhr bereit, um die frühen Vögel zu füttern. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste an diesem Wochenende, auf die Nachtschwärmer am Samstagabend ebenso wie auf die Besucher am Sonntag!

Kreisliga 2026/27 - 10m Luftpistole

Im September begann die Wettkampfsaison für die Luftpistolenschützen. Der SV Lauterburg ist seit letztem Jahr in der Kreisliga vertreten und misst sich dieses Jahr mit sieben weiteren Mannschaften aus dem Schützenkreis Aalen im kameradschaftlichen Vergleich. Erfreulicherweise kann der SV Lauterburg mittlerweile auf zehn potenzielle Luftpistolenschützen zurückgreifen und damit die obligatorische Anwesenheit bei den „Mann gegen Mann“ ausgetragenen Wettkämpfen gut erfüllen.

Bei der ersten Begegnung begrüßten die Schützinnen und Schützen des SV Lauterburg die Schützengilde Oberkochen II und erwiesen sich dabei als gute Gastgeber. Der SV Lauterburg überließ den Kameraden aus Oberkochen den wohlverdienten Sieg mit

1:4 nach Punkten. Eine Paarung entwickelte sich ausgesprochen spannend, endet sie doch mit einem Gleichstand nach den regulären 40 Schuss. Das erste Stechen – ein einzelner Schuss, abzugeben innert 60 Sekunden – endete wieder mit derselben Ringzahl! Unsere Kameraden reizten es somit wirklich bis zum Schluss aus, erst nach dem zweiten Schuss im Stechen ging der Punkt dann endgültig an die Oberkochener Schützen.

Die Tabelle nach der 1. Begegnung:

Rang	Verein	Einzel	Mannschaft
1	SSV Ebnat I	4	2
2	SGi Oberkochen II	4	2
3	SV Essingen I	4	2
4	SV Fachsenfeld I	4	2
5	SV Westhausen I	1	0
6	SV Lauterburg I	1	0
7	SV Laubach II	1	0
8.	SV Essingen II	1	0

Ausblick: Die Wettkämpfe der Winterrunde in den Disziplinen Luftpistole und Sportpistole haben gestartet und bieten zahlreiche Gelegenheiten zum sportlichen Messen und geselligen Zusammenkünften, auswärts und bei uns in Lauterburg.

Termine: 24. Oktober volkstümlicher Abend mit überraschendem Auftakt, 25. Oktober 2026 traditionelles Herbstfest. Jeden Mittwoch von 18.00 - 20.00 Uhr reguläres Training im Schützenhaus in Lauterburg. Interessenten am Bogenschießen können sich zur Terminvereinbarung unter: „bogen@sv-lauterburg.de“ melden. Für private Feiern im Clubhaus oder in der Schießhalle bitte per E-Mail unter: „miete@sv-lauterburg.de“ anfragen.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1939

Einladung

Liebe Altersgenossinnen und Altersgenossen,

Zeit für ein Wiedersehen!

Wir treffen uns am 16. Oktober 2026 um 17.00 Uhr in der TSV-Gaststätte zum Jahrgangstreffen.

Gerne mit Partnerin und Partner. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Der Vorstand

i. V. Karl Funk

Jahrgang 1945-47 (Achtziger)

Wir treffen uns am 11.10.2026 um 10.00 Uhr an der Kirche!

SONSTIGES

IHK Ostwürttemberg

ZUKUNFTSIMPULS 2026

Wie Cyber-Kriminelle Ihre Produktion lahmlegen

Cyberkriminalität ist längst ein professionelles Geschäft. Unternehmen sehen sich zunehmend mit organisierten Täterstrukturen und immer ausgefeilteren Angriffen konfrontiert.

Beim „Zukunftsimpuls 2026“ laden die Heidenheimer Volksbank, die IHK Ostwürttemberg, das Digitalisierungszentrum und das Transformationsnetzwerk Ostwürttemberg am 19. Oktober 2026 um 18.00 Uhr in das Dock33, Leibniz-Campus 9, 89520 Heidenheim, ein.

Kevin Palinkas von SPARROW42 gibt praxisnahe Einblicke in die Mechanismen der Cyberkriminalität und zeigt anhand konkreter

Beispiele, wie Angriffe ablaufen und welche Schäden sie verursachen können. Im Mittelpunkt steht die Frage: Was schützt Unternehmen tatsächlich – und welche Maßnahmen lassen sich bereits mit einfachen Mitteln umsetzen? Ergänzt wird der Vortrag durch Impulse zur Absicherung von Cyberrisiken sowie Informationen zu Angeboten der IHK Ostwürttemberg.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung.

Anmeldung und Informationen:

Michelle Reinhardt, Tel. 07321/324-175, reinhardt@ostwuerttemberg.ihk.de oder unter www.event-ihk.de/zukunftsimpuls2026

Seminar: Das 1x1 des Gründens

Eine Existenzgründung ist ein Schritt in die berufliche Selbstständigkeit, der gut geplant werden sollte. Mit dem richtigen Konzept eröffnen sich ungeahnte Chancen. Viele Aufgaben werden neu sein, und Gründer können meist nur auf wenig Erfahrung zurückgreifen. Für die IHK Ostwürttemberg ist es eine wichtige Aufgabe, potenzielle Existenzgründer umfassend zu beraten und den Start in die Selbstständigkeit zu begleiten. Infos zu unserem Angebot unter www.ihk.de/ostwuerttemberg, Seitennummer 3306966.

Im Seminar für Gründerinnen und Gründer im Haupt- oder Nebenerwerb geht es um Formalitäten, Rechtsfragen, Erfolgsfaktoren, Finanzierung und Unterstützungsmöglichkeiten.

Das nächste kostenlose Seminar findet am Do., 8. Oktober 2026, von 13.00 – 17.00 Uhr online statt.

Anmeldung unter www.event-ihk.de/gruenden1026

Telefonische Auskunft vorab erhalten Sie bei der IHK unter 07321/324-175.

Early-Bird-Frühstück

„Digitale Sichtbarkeit und Reichweite steigern – das Google-Unternehmensprofil“

Die Mehrheit der IHK-Mitgliedsfirmen in Ostwürttemberg hat wenige oder keine Beschäftigten. Ein-Personen- und Kleinunternehmen sind jedoch Paradebeispiele für Unternehmertegeist. Für diese Zielgruppe findet am Dienstag, 13.10.2026, von 8.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr das kostenfreie „Early-Bird-Frühstück“ als Webinar statt.

Ein professionelles und gepflegtes Google-Unternehmensprofil ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmer. Kunden suchen online nach Produkten, Dienstleistungen und Standorten. Und treffen Kaufentscheidungen oft basierend auf den Informationen, die sie direkt in der Google-Suche und auf Google Maps finden. Wie können Sie Ihr Google-Unternehmensprofil optimal nutzen, um die Online-Sichtbarkeit zu erhöhen, neue Kunden zu gewinnen und bestehende Kundenbeziehungen zu stärken?

Online-Anmeldung unter: www.event-ihk.de/earlybird1026

Weitere Informationen unter Tel. 07321/324-182.

IHK-Sprechtag online

Förderprogramme und Finanzberatung für Gründer

Am Dienstag, 21.10.2026, veranstaltet die IHK Ostwürttemberg einen kostenfreien Sprechtag „Finanzierung“. Finanzexperten der L-Bank Baden-Württemberg und der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg beraten zu Förderprogrammen und Finanzierungskonzepten für Gründungsvorhaben, Unternehmensnachfolgen oder betrieblichen Investitionen.

Die Beratungsgespräche finden online statt. Es werden individuelle Termine vereinbart, daher bittet die IHK um Anmeldung bis spätestens 14. Oktober unter <https://event-ihk.de/finanz1026>. Zu diesen Gesprächen können sich auch Handwerksunternehmen anmelden.

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Herbstbeginn: Wassermangel in Flüssen und Seen verschärft sich

Wetter bringt keine Erholung für die Oberflächengewässer Baden-Württemberg/Karlsruhe. Auch der erste kalendarische Herbstmonat hat für den Wasserhaushalt in Baden-Württemberg bisher keine Entspannung gebracht. Die Folgen des Sommers und ein extrem trockener Herbstbeginn zeigen sich weiterhin deutlich in Flüssen und Seen. Der Sommer 2026 war der wärmste

te und der zweitrockenste seit dem Jahr 1961. Niederschläge in der zweiten Augusthälfte sorgten nur kurzzeitig für Entspannung.

September 2026: nur rund ein Viertel der durchschnittlichen Regenmenge

Landesweit fielen nach vorläufigen Auswertungen des Deutschen Wetterdienstes im September nur etwa 19 Liter Niederschlag pro Quadratmeter (l/m²). Das entspricht rund 27 Prozent der für einen September durchschnittlichen Niederschlagsmenge von 70 l/m². Damit dürfte der September 2026 in Baden-Württemberg zu den fünf trockensten Septembermonaten seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1881 zählen.

„Mit dem Übergang in den Herbst werden die Tage kürzer, die Temperaturen gehen zurück und der Wasserbedarf der Vegetation nimmt ab. An der ausgeprägten Wassermangelsituation ändert dies derzeit wenig, denn im September hat es kaum geregnet“, fasst der Präsident der Landesanstalt für Umwelt (LUBW), Dr. Ulrich Maurer, die Lage Ende September zusammen. „Die Böden sind sehr trocken und das Niedrigwasser ist inzwischen noch stärker ausgeprägt als im Sommer. Unsere Daten zeigen, dass das Niedrigwasser das bisherige Rekordjahr 2018 übertrifft. Die Pegel an Rhein, Donau und Neckar weisen nach wie vor Niedrigwasserstufe 2 – extrem niedrig – auf.“

Niedrigwasser belastet die Gewässerökologie

Häufigkeit, Dauer und räumliche Ausdehnung von Extremereignissen wie sommerlicher Hitze- und Niedrigwasserphasen können einen großen Einfluss auf die aquatische Lebensgemeinschaft haben. Je naturferner ein Lebensraum ist, desto größer können die Schäden sein, da beispielsweise aufgrund von fehlender Strukturvielfalt Rückzugsräume fehlen.

Das anhaltende Niedrigwasser belastet auch im Herbst die Tier- und Pflanzenwelt in Bächen und Flüssen. Ufer- und Flachwasserbereiche fallen trocken und Lebensräume gehen zeitweise verloren. Muscheln können trockenfallen und absterben, Fische müssen in Gewässerabschnitte mit günstigeren Bedingungen ausweichen. Trockene Gewässerabschnitte können ihnen jedoch den Weg in solche Rückzugsräume versperren. Trocknen Gewässer vollständig aus, können die meisten Gewässerorganismen dort nicht überleben.

Mit den sinkenden Lufttemperaturen im Herbst lässt zumindest die zusätzliche Belastung durch hohe Wassertemperaturen nach. Die grundsätzlichen Folgen des Wassermangels bleiben jedoch bestehen. In abwasserbeeinflussten Gewässerabschnitten werden Einleitungen bei Niedrigwasser weniger stark verdünnt und können die Wasserqualität zusätzlich belasten.

Bodensee: Auswirkungen auf die Lebensräume am Ufer

Normalerweise erreicht der Bodensee seinen jährlichen Tiefstand im Februar oder März. Der jemals niedrigste gemessene Wasserstand des Bodensees stammt aus dem Jahr 1858: Ende Februar/Anfang März wurden 226 Zentimeter gemessen. Seinen jährlichen Höchststand erreicht der Bodensee üblicherweise im Juni oder Juli. In diesem Jahr blieb dieser typische sommerliche Anstieg weitgehend aus. „Nun, Ende September, liegt der Wasserstand niedriger als im vergangenen Frühjahr, das ist eine außergewöhnliche und untypische Entwicklung“, verdeutlicht Maurer die Situation.

Das außergewöhnliche Niedrigwasser wirkt sich vor allem auf die flach geneigten Uferbereiche des Bodensees aus. Flächen, die zu dieser Jahreszeit normalerweise noch überschwemmt wären, fallen bereits trocken und stehen aquatischen Organismen damit zeitweise nicht mehr als Lebensraum zur Verfügung. Das Trockenfallen dieser Bereiche gehört grundsätzlich zum natürlichen jahreszeitlichen Wasserstandsverlauf des Bodensees: Im Winter liegen sie regelmäßig frei und werden mit steigendem Wasserstand neu besiedelt. Außergewöhnlich ist in diesem Jahr jedoch, dass sie deutlich früher trockenfallen und sich dadurch die sommerliche Überflutungsphase verkürzt oder in manchen Bereichen sogar ganz ausgeblieben ist.

Ob die aktuell extrem niedrigen sommerlichen Wasserstände langfristig zu Veränderungen der Lebensgemeinschaften in den Ufer- und Flachwasserzonen führen, hängt von der weiteren Entwicklung der Wasserstände im Bodensee ab. Die LUBW beobachtet diese Entwicklung im Rahmen ihrer Umweltbeobachtung.

VOLLAUFLAGE

MITTEILUNGSBLATT EBNAT



Verteilung an alle Haushalte am 15. Okt. 2026

In der **Kalenderwoche 42/2025** wird das Amtsblatt des Stadtbezirks Ebnat mit allen Teilorten an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 1.590 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,97 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige und Ihre Farbanzeige:

Montag, 12. Oktober 2026, 10.00 Uhr

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

„Helfen kann unseren Gewässern nur ein ordentlich verregneter Herbst und Winter. Auf anhaltendes Schmuddelwetter hoffen wir nun alle“, so der Präsident.

Hintergrundinformation Entwicklung der Wasserstände Oberrhein

Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung am Rhein. Der Wasserstand befindet sich weiterhin in der Niedrigwasserstufe 2 („extrem niedrig“). Am 28. September lag der Pegel Maxau bei 283 Zentimetern und damit 178 Zentimeter unter dem langjährigen Mittel für diesen Tag (461 Zentimeter im Bezugszeitraum 1991–2020). Auch der bisherige Minimalwert für den 28. September von 326 Zentimetern im Jahr 2003 wurde unterschritten. Die Wasserstände gingen bereits Anfang Juni spürbar zurück. Anfang Juli unterschritt der Pegel Maxau erstmals in diesem Jahr die Schwelle zur Niedrigwasserstufe 1 („sehr niedrig“), Ende Juli wurde Niedrigwasserstufe 2 („extrem niedrig“) erreicht. Am 23. September wurde mit einem Tagesmittel von 282 Zentimetern der bislang niedrigste Wasserstand des Jahres gemessen. „Die eigentliche Niedrigwassersaison am Rhein beginnt im Herbst. Wir starten nun in diese ‚Niedrigwassersaison‘ mit einem Wasserstand, der niedriger ist als jemals zuvor in dieser Jahreszeit gemessen“, veranschaulicht Maurer die Lage.

Donau

Auch an der Donau ist die Niedrigwassersituation weiterhin extrem. Der für die baden-württembergische Donau repräsentative Pegel Hundersingen weist am 28. September einen Stand von 26 Zentimetern auf und damit gilt die Niedrigwasserstufe 2 („extrem niedrig“). Wie beim Rhein werden an der Donau seit Anfang Juni außergewöhnlich niedrige Wasserstände gemessen, wie sie dort zu dieser Jahreszeit bislang noch nicht beobachtet wurden. Lediglich Niederschläge in der zweiten Augushälfte ließen die Wasserstände vorübergehend ansteigen.

KLAUS & WIEDMANN
IMMOBILIEN



KLAUS & WIEDMANN
IMMOBILIEN GmbH
Rektor-Klaus-Str. 88
73525 Schwäbisch Gmünd



**Ihre Immobilie.
Unsere Leidenschaft.**

Tel 07171 / 997915-0
www.klaus-wiedmann.de

VOLLAUFLAGE

AMTSBLATT HÜTTLINGEN



Verteilung an alle Haushalte am 10. Okt. 2026

In der **Kalenderwoche 41/2026 zur Kirchweih** wird das Amtsblatt der Gemeinde an alle Haushalte verteilt (Druckauflage 2.800 Stück).

Diese erreichen Sie günstig zum normalen Anzeigenpreis von 0,97 Euro je mm Höhe bei 90 mm Spaltenbreite.

Für Ihre Werbung die ideale Voraussetzung, einen großen Interessentenkreis anzusprechen.

Als wichtigstes Informationsmedium für das lokale Geschehen wird das Mitteilungsblatt mit größter Aufmerksamkeit gelesen.

Vor diesem Hintergrund findet Ihre Anzeige allerhöchste Beachtung!

Letzter Abgabetermin für Ihre Schwarz-Weiß-Anzeige:
Mittwoch, 7. Oktober 2026, 9.00 Uhr

Letzter Abgabetermin für Ihre Farbanzeige:
Montag, 5. Oktober 2026, 10.00 Uhr

www.krieger-verlag.de

direkt beim Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0
Telefax 0 79 53/98 01-90, E-Mail: anzeigen@krieger-verlag.de

**IHRE ANZEIGE.
IHRE REICHWEITE.
IHR ERFOLG.**

WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden 1. Sonntag im Monat unverbindliche Besichtigung
Am **4.10.2026** keine Beratung und kein Verkauf

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-
Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**

Wir suchen: Haus mit Garten zum Renovieren.

www.klammer-waibel.de
Telefon: 07175/922395

Großer Hausflohmarkt

Moderne junge Damenkleidung aller Art,
Küchenutensilien, Dekoartikel, Textilien,
Weihnachtsdeko und Möbel.

Donnerstag, 1.10. von 16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag, 2.10. von 16.00 bis 19.00 Uhr

Große Auswahl – Es lohnt sich!

Der Erlös kommt den Kindern zugute!

Holunderweg 10, 73457 Essingen

FRITZ STOLL Christbaumkulturen



Zur Verstärkung unseres Teams in der Christbaum-
saison im November und Dezember 2026 suchen wir

Mitarbeiter w/m/d

für Verkauf, Transport und Lager
mit FS Klasse B bzw. CE ganztags, wochen- oder tageweise
Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie mit uns bitte Kontakt auf.

Fritz Stoll

Dorfmerkingen Straße 10 ▲ 73450 Neresheim-Weilermerkingen
Telefon 073 26 - 96 30 0 ▲ Telefax 073 26 - 96 30 20
info@fritz-stoll.de ▲ www.fritz-stoll.de

**Menschen
erreichen**
war nie so **einfach.**

Anzeigen schalten im Mitteilungsblatt:
anzeigen@krieger-verlag.de



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

harry christlieb.

Häuser zu verkaufen

EFH in Wasseralfingen

BJ 1929/2007, GS 537 m², Wfl. 110 m², Garage
€ 478.000 *

REH in Oberkochen

BJ 1964, GS 293 m², Wfl. 120 m², Garage
€ 298.000 *

1 FH/2 FH in Wasseralfingen

BJ 1958, GS 362 m², Wfl. 150 m², Garage
€ 398.000 *

* zzgl. 3,57% Provision

0176 36366076

harry@christlieb-immo.de

Diplom-Sachverständiger (DIA)
Mitglied im Gutachterausschuss

Einfach mal reinklicken:



www.christlieb-immo.de

Hercigonja
schmuckDesign



Herbstausstellung

Samstag den 10. Oktober 2026
14-18 Uhr
bei Kaffee & Kuchen

Neue Herbstkreationen - lasst euch inspirieren!

Wir freuen uns auf deinen Besuch



Heike Hercigonja
Goldschmiedin
Kirschenweg 12-1
73457 Essingen
07365 6256
www.hercigonja.de

@hercigonjaschmuckdesign